

Anteile aufrechter COVID-19-Impf- und Genesungszertifikate innerhalb der Bevölkerung abhängig von Erwerbstätigkeit, Bildung und Alter

Wien, 2022-02-22 – Der COVID-19-Geimpft/Genesen-Status der Wohnbevölkerung Österreichs variiert in Abhängigkeit von sozioökonomischen Merkmalen. Das geht aus Auswertungen zum Impfverhalten unter Berücksichtigung von COVID-19-Erkrankungen Anfang Februar hervor, die Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) erstellt hat und die den aktuell gültigen Kriterien des Grünen Passes folgen.

"Rund 22% der Wohnbevölkerung Österreichs sind Stand Anfang Februar weder gegen COVID-19 geimpft noch genesen. Dabei haben 69% der Bevölkerung ein aufrechtes Impfbzertifikat und der Anteil der nur Genesenen beträgt 9%. Die individuelle Impfbereitschaft hängt dabei wesentlich vom Bildungsniveau und von der Teilnahme am Erwerbsleben ab. Die Impfquote liegt unter 25- bis 64-Jährigen mit Hochschulabschluss mit knapp 82% deutlich höher als bei Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss mit 69%. Die Erwerbstätigen dieser Altersgruppe haben mit 76% eine deutlich höhere Impfquote als diejenigen, die nicht erwerbstätig sind mit 71%", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Höchster Anteil von Geimpften in der älteren Bevölkerung

Über alle Altersgruppen hinweg liegt der Anteil der Geimpften (inklusive der sowohl Geimpft als auch Genesenen) bei insgesamt rund 69%. Knapp unter 9% der Bevölkerung sind nur genesen und rund 22% sind weder geimpft noch genesen (Tabelle 1). Zwischen Männern und Frauen bestehen dabei keine wesentlichen Unterschiede, sehr wohl aber zwischen Altersgruppen. Zum Zeitpunkt des Datenabzuges aus dem Nationalen Impfregister am 3. Februar 2022 waren 18% der Kinder zwischen fünf und neun Jahren geimpft, allerdings weitere 19% dieser Altersgruppe bereits nur genesen. Ab dem zehnten Geburtstag steigen die Anteile der Geimpften stark an. Die Zehn- bis 14-Jährigen haben neben einer Impfquote von 42% zudem mit rund 20% den höchsten Anteil an nur Genesenen. In der Altersgruppe 20 bis 24 Jahre liegt die Impfquote bei 73%, weitere 11% sind nur genesen. Danach gehen die Anteile der Geimpften bis zur Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen leicht zurück (rund 70%). Ab 35 Jahren steigt die Impfquote kontinuierlich bis ins hohe Erwachsenenalter an, während der Anteil der Genesenen abnimmt. Die höchsten Anteile von Personen mit aufrechten Impfbzertifikaten zeigten sich in den Altersgruppen zwischen 75 und 84 Jahren (über 87% sind geimpft bzw. geimpft und genesen und rund 2% nur genesen). Bei den Hochaltrigen sinken die Impfquoten von Männern und Frauen wieder: In der Altersgruppe ab 85 Jahre waren Anfang Februar rund 83% geimpft und weitere 2% nur genesen.

Bildung und Erwerbsstatus beeinflussen die Impfquoten erheblich

Die bereits seit Oktober 2021 von Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ermittelten Ergebnisse der Impfquoten von Studierenden zeigen eine hohe Impfbereitschaft von Studierenden. Auch die Analysen von speziellen Berufsgruppen, wie etwa von Lehrenden an Schulen, ergeben hohe Anteile von Geimpften. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren zeigen sich höhere Impfquoten sowohl bei Personen mit höherer Ausbildung als auch bei aktiv Erwerbstätigen im Vergleich zu nicht aktiv erwerbstätigen Personen. Insgesamt ist der Anteil der Geimpften (inklusive der sowohl geimpft als auch genesenen Personen) bei aktiv erwerbstätigen Personen mit Hochschulbildung mit 83,6% am höchsten. Er liegt damit um rund 13 Prozentpunkte höher als bei aktiv Erwerbstätigen mit höchstens Pflichtschulabschluss (70,3%; Tabelle 2). Bei Personen, die nur über ein Genesungszertifikat verfügen,

verhält es sich umgekehrt: Rund 10% der Erwerbstätigen mit Pflichtschulabschluss, aber nur rund 7% der erwerbstätigen Personen mit Hochschulabschluss gelten als nur genesen.

Unter nicht aktiv Erwerbstätigen haben zwar auch Personen mit Pflichtschulabschluss die niedrigsten Anteile an Geimpften (68,1% inklusive der sowohl geimpft als auch genesenen Personen), die höchsten Anteile sind aber unter jenen mit Lehr- bzw. BMS-Abschluss (73,4%) zu finden. Nicht aktiv Erwerbstätige mit Hochschulabschluss sind zu 72,7% geimpft bzw. geimpft und genesen. Allerdings sind die Unterschiede zwischen nicht aktiv Erwerbstätigen mit unterschiedlichem Bildungsniveau insgesamt weniger deutlich als bei Erwerbstätigen. Zudem haben aktiv Erwerbstätige höhere Anteile von COVID-19-Genesenen (4,8% geimpft und genesen; 9,6% nur genesen) als nicht aktiv Erwerbstätige (3,3% geimpft und genesen; 7,0% nur genesen).

Branchenunterschiede

Personen in aktiver Erwerbstätigkeit weisen höhere Impfquoten auf als nicht Erwerbstätige. Innerhalb der Erwerbstätigen gibt es allerdings deutliche Unterschiede zwischen den Branchen (Tabelle 3). Eine sehr hohe Impfquote gibt es in der Informations- und Kommunikationsbranche (83,4% sind geimpft bzw. geimpft und genesen), in der öffentlichen Verwaltung (82,1%), in Unternehmen der Finanz- und Versicherungsleistungen (81,8%), der freiberuflichen und technischen Dienstleistungen (81,2%), in Erziehung und Unterricht (80,8%) und in der Energieversorgung (80,5%). Die geringsten Impfquoten sind in der Baubranche (67,6%) und in der Land- und Forstwirtschaft (69,6%) zu finden. Unterschiede zeigen sich aber auch in Hinblick auf den Genesen-Status: In der Baubranche waren rund 17% im vergangenen halben Jahr von einer COVID-19-Infektion betroffen (4,8% geimpft und genesen, 12,4% nur genesen), in der Warenherstellung 16% (4,6% geimpft und genesen, 11,4% nur genesen). Aber auch etwa im Handel, im Gesundheitswesen oder in der Beherbergung und Gastronomie lag der Anteil der Genesenen insgesamt über 15%, während er in der Informations- und Kommunikationsbranche mit knapp 11% wesentlich niedriger war.

Niedrige Impfquoten bei nicht-österreichischen Staatsangehörigen

Die Impfquote (inklusive der sowohl Geimpft als auch Genesenen) bei österreichischen Staatsangehörigen liegt mit 72,1% deutlich über jener von Personen ohne österreichische Staatsangehörigkeit (54,5%; Tabelle 4). Bei der Betrachtung nach Geburtsland ist der Unterschied mit 6 Prozentpunkten weniger stark ausgeprägt (in Österreich Geborene: 70,4%; nicht in Österreich Geborene: 64,4%). Diese Unterschiede sind zu einem Teil Struktureffekte: So ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen unter nicht-österreichischen Staatsangehörigen höher als unter im Ausland geborenen Personen; zugleich sind die Impfquoten unter jüngeren Personen generell niedriger. Dennoch bestehen auch deutliche Unterschiede zwischen einzelnen Nationalitäten. In Tschechien (74,0%), Deutschland (73,1%) oder Afghanistan (73,0%) geborene Personen weisen eine höhere Impfquote auf als in Österreich Geborene. Dagegen ist die Impfquote bei Personen, die in Rumänien (48,1%) oder der Russischen Föderation (50,7%) geboren wurden, sehr niedrig. Bei dieser Betrachtung ist allerdings zu berücksichtigen, dass vermutlich ein Teil der im (benachbarten) Ausland erfolgten Impfungen im Nationalen Impfregister Österreich nicht nachgetragen wurde. Darauf deutet zumindest ein Vergleich der Impfquote der Herkunftsländer mit der Impfquote der in Österreich lebenden Personen entsprechender Herkunft hin.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen, finden Sie auf unserer [Webseite](#), in der interaktiven Web-Applikation [STATatlas](#), die regionale Verteilungen grafisch anschaulich darstellt, sowie im [Open-Data-Bestand](#) von Statistik Austria. Ergebnisse zum Impfstatus von Schülerinnen und Schülern als auch von Studierenden finden Sie ebenfalls auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Statistik Austria erhält auf Basis des Epidemiegesetzes sowohl aus dem Nationalen Impfregister Österreich stichtagsbezogene Datenlieferungen über Personen, die gegen COVID-19 geimpft wurden (Stichtag hier 03.02.2022) als auch Daten des Epidemiologische Meldesystems (EMS; Stichtag für diese Analyse 01.02.2022). Diese pseudonymisierten Daten werden mit Daten der Registerbasierten Erwerbsverläufe, des Bildungsstandregisters und den Daten zum aktuellen Bevölkerungsstand verknüpft, um eine Darstellung der österreichischen Wohnbevölkerung (ohne Personen, die nach 2020 zugezogen sind) nach ihrem Geimpft/Genesen-Status und nach soziodemographischen Merkmalen zu ermöglichen.

Die Unterteilung des Geimpft/Genesen-Status basiert auf den am 01.02.2022 in Kraft getretenen Kriterien des Grünen Passes. Personen, die nur geimpft sind, verfügen über ein aufrechtes Impfbzertifikat; sowohl geimpft als auch genesene Personen verfügen ebenfalls über ein aufrechtes Impf- und Genesungszertifikat. Die Impfquote umfasst beide Gruppen. Nur Genesene haben ein aufrechtes Genesungszertifikat, jedoch kein aufrechtes Impfbzertifikat. Personen, die weder geimpft noch genesen sind, haben weder ein aufrechtes Impf- noch ein aufrechtes Genesungszertifikat. Abweichend von der Grünen Pass-Definition werden zum 01.02.2022 aktiv erkrankte Personen als genesen ausgewiesen, wenn sie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung über ein aufrechtes Genesungszertifikat verfügen.

Die vorliegenden Ergebnisse zeigen Abweichungen sowohl zur Zahl von Infektionen aus dem Epidemiologischen Meldesystem (EMS) als auch zur Zahl der Impfungen des Nationalen Impfregisters, da nur Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Österreich zum 01.07.2021 herangezogen wurden. Nicht enthalten sind zudem alle nach 2020 nach Österreich Zugezogenen (insgesamt rund 58.700) sowie Personen, für die keine Informationen zum Erwerbsstatus, Pensionsbezug, Schulbesuch oder Studium in Österreich verfügbar sind (insgesamt rund 185.000). Impfungen in Österreich von im Ausland lebenden Personen ohne Hauptwohnsitzmeldung in Österreich sind in den Ergebnissen ebenfalls nicht berücksichtigt. Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die im Ausland mit in Österreich anerkannten Impfstoffen geimpft wurden, haben die Möglichkeit, ihre Impfungen im Nationalen Impfregister nachtragen zu lassen. Es ist allerdings nicht möglich, den Umfang der nachgetragenen Impfungen im vorliegenden Datensatz zu quantifizieren.

Für Auswertungen nach höchster abgeschlossener Ausbildung werden nur Personen ab 25 Jahren berücksichtigt. Aktuell noch nicht verfügbare Informationen über die höchste abgeschlossene Ausbildung zum Stichtag wurden auf Basis des Bildungsstandregisters geschätzt. Für Personen, die zum 31.10.2019 (aktuellster Stichtag des Bildungsstandregisters) keinen Hauptwohnsitz in Österreich hatten, wurde aufgrund mangelnder Information der Bildungsstand als "unbekannt" ausgewiesen. Aktiv Erwerbstätige erfassen alle Personen, die einer aktiven unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit nachgehen. Personen in Karenz sind in der Summe der aktiv Erwerbstätigen nicht enthalten. Nicht aktiv Erwerbstätige umfassen damit temporär Abwesende (z. B. Mutterschutz, Karenz), Arbeitslose, Pensionsbeziehende, Personen in Ausbildung (Schule, Studium) und sonstige Nicht-Erwerbspersonen.

Tabelle 1: Geimpft/Genesen-Status nach Alter in Prozent

Altersgruppe	Nur geimpft	Sowohl geimpft als auch genesen	Geimpft gesamt	Nur genesen	Geimpft und/oder genesen insgesamt	Weder geimpft noch genesen
Zusammen	65,4	3,9	69,3	8,9	78,2	21,8
0 bis 4 Jahre	0,4	0,0	0,4	6,8	7,2	92,8
5 bis 9 Jahre	16,6	1,8	18,4	18,9	37,3	62,7
10 bis 14 Jahre	37,5	4,7	42,1	20,4	62,6	37,4
15 bis 19 Jahre	64,5	8,2	72,7	12,9	85,6	14,4
20 bis 24 Jahre	66,7	6,4	73,1	11,0	84,1	15,9
25 bis 29 Jahre	64,9	5,6	70,5	11,0	81,5	18,5
30 bis 34 Jahre	64,7	5,3	70,1	11,2	81,3	18,7
35 bis 39 Jahre	65,4	5,5	70,9	11,4	82,3	17,7
40 bis 44 Jahre	67,0	5,5	72,5	11,1	83,6	16,4
45 bis 49 Jahre	70,5	4,7	75,2	9,7	84,9	15,1
50 bis 54 Jahre	73,8	3,8	77,6	7,9	85,5	14,5
55 bis 59 Jahre	76,8	3,1	79,9	6,2	86,1	13,9
60 bis 64 Jahre	78,8	2,4	81,2	4,5	85,8	14,2
65 bis 69 Jahre	80,2	2,1	82,3	3,5	85,8	14,2
70 bis 74 Jahre	82,9	1,9	84,9	2,7	87,6	12,4
75 bis 79 Jahre	85,5	1,9	87,4	2,2	89,5	10,5
80 bis 84 Jahre	86,4	1,8	88,3	1,8	90,1	9,9
85 Jahre und älter	81,1	2,0	83,1	1,9	85,0	15,0

Q: STATISTIK AUSTRIA. Nationales Impfregister Österreich 03.02.2022, Epidemiologisches Meldesystem (EMS) 01.02.2022, Registerbasierte Erwerbsverläufe (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021, Statistik des Bevölkerungsstandes (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021. Ohne Personen, die nach 2020 nach Österreich zugezogen sind; ohne Personen, für die keine Informationen zum Erwerbsstatus, Pensionsbezug, Schulbesuch oder Studium in Österreich verfügbar sind. Geimpfte Personen verfügen über ein aufrechtes Impfbzertifikat, genesene Personen über ein aufrechtes Genesungszertifikat. Zum 01.02.2022 aktiv erkrankte Personen werden als genesen ausgewiesen (Genesungszertifikat). Erstellt am 22.02.2022.

Tabelle 2: Geimpft/Genesen-Status der 25- bis 64-Jährigen nach Erwerbsbeteiligung und höchster abgeschlossener Bildung in Prozent

Höchster Bildungsabschluss, Alter	Nur geimpft	Sowohl geimpft als auch genesen	Geimpft gesamt	Nur genesen	Geimpft u./o. genesen insgesamt	Weder geimpft noch genesen
Insgesamt						
Insgesamt	70,5	4,4	75,0	9,0	84,0	16,0
25 bis 44 Jahre	65,5	5,5	71,0	11,2	82,2	17,8
45 bis 64 Jahre	75,1	3,5	78,6	7,0	85,6	14,4
Pflichtschule	65,1	4,3	69,4	9,2	78,7	21,3
25 bis 44 Jahre	58,9	5,4	64,3	11,6	75,9	24,1
45 bis 64 Jahre	70,2	3,5	73,7	7,3	80,9	19,1
Lehre/BMS	69,6	4,0	73,5	9,9	83,5	16,5
25 bis 44 Jahre	61,8	5,0	66,9	13,5	80,3	19,7
45 bis 64 Jahre	74,9	3,3	78,2	7,5	85,6	14,4
BHS/AHS/Kolleg	72,2	4,8	77,0	8,7	85,7	14,3
25 bis 44 Jahre	68,4	5,8	74,2	10,4	84,6	15,4
45 bis 64 Jahre	77,0	3,6	80,7	6,5	87,2	12,8
Universität/Akademie	76,6	5,3	82,0	6,8	88,7	11,3
25 bis 44 Jahre	74,4	6,1	80,5	7,5	88,0	12,0
45 bis 64 Jahre	79,8	4,2	84,0	5,7	89,7	10,3
Aktiv erwerbstätig						
Insgesamt	71,3	4,8	76,0	9,6	85,6	14,4
25 bis 44 Jahre	66,9	5,6	72,5	11,4	83,9	16,1
45 bis 64 Jahre	75,6	3,9	79,5	7,8	87,3	12,7
Pflichtschule	65,5	4,7	70,3	10,4	80,6	19,4
25 bis 44 Jahre	60,2	5,5	65,7	12,3	78,0	22,0
45 bis 64 Jahre	70,6	4,0	74,6	8,5	83,1	16,9
Lehre/BMS	69,3	4,3	73,6	10,8	84,4	15,6
25 bis 44 Jahre	62,7	5,1	67,8	13,7	81,5	18,5
45 bis 64 Jahre	74,6	3,7	78,3	8,4	86,8	13,2
BHS/AHS/Kolleg	73,3	5,1	78,4	9,0	87,4	12,6
25 bis 44 Jahre	69,9	5,9	75,8	10,6	86,4	13,6
45 bis 64 Jahre	77,9	4,0	81,9	7,0	88,8	11,2
Universität/Akademie	78,1	5,5	83,6	6,8	90,4	9,6
25 bis 44 Jahre	76,0	6,3	82,3	7,5	89,8	10,2
45 bis 64 Jahre	80,8	4,5	85,3	5,9	91,2	8,8
Nicht aktiv erwerbstätig						
Insgesamt	68,1	3,3	71,4	7,0	78,4	21,6
25 bis 44 Jahre	59,3	4,9	64,2	10,2	74,4	25,6
45 bis 64 Jahre	73,5	2,3	75,8	5,0	80,9	19,1
Pflichtschule	64,4	3,6	68,1	7,4	75,5	24,5
25 bis 44 Jahre	56,3	5,1	61,4	10,3	71,7	28,3
45 bis 64 Jahre	69,6	2,7	72,3	5,6	77,9	22,1
Lehre/BMS	70,6	2,7	73,4	6,7	80,1	19,9
25 bis 44 Jahre	56,5	4,5	61,0	12,2	73,2	26,8
45 bis 64 Jahre	75,7	2,1	77,8	4,8	82,6	17,4
BHS/AHS/Kolleg	67,3	3,8	71,1	7,3	78,4	21,6
25 bis 44 Jahre	62,0	5,1	67,1	9,5	76,6	23,4
45 bis 64 Jahre	73,5	2,3	75,8	4,7	80,5	19,5
Universität/Akademie	68,6	4,1	72,7	6,5	79,2	20,8
25 bis 44 Jahre	65,7	5,1	70,8	7,6	78,4	21,6
45 bis 64 Jahre	73,3	2,5	75,8	4,8	80,5	19,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Nationales Impfregister Österreich 03.02.2022, Epidemiologisches Meldesystem (EMS) 01.02.2022, Registerbasierte Erwerbsverläufe (vorl. Ergebnisse), 01.07.2021, Statistik des Bevölkerungsstandes (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021. Ohne Personen, die nach 2020 nach Österreich zugezogen sind; ohne Personen, für die keine Informationen zum Erwerbsstatus, Pensionsbezug, Schulbesuch oder Studium in Österreich verfügbar sind. Pflichtschule inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss. Aktuell noch nicht verfügbare Informationen über die höchste abgeschlossene Ausbildung zum Stichtag wurden auf Basis des Bildungsstandregisters geschätzt. Aktiv Erwerbstätige ohne Karenzierte. Geimpfte Personen verfügen über ein aufrechtes Impfbuch, genesene Personen über ein aufrechtes Genesungszertifikat. Zum 01.02.2022 aktiv erkrankte Personen werden als genesen ausgewiesen (Genesungszertifikat). Erstellt am 22.02.2022.

Tabelle 3: Geimpft/Genesen-Status der aktiv Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereich des Unternehmens in Prozent

Wirtschaftsbereich (ÖNACE)	Nur geimpft	Sowohl geimpft als auch genesen	Geimpft gesamt	Nur genesen	Geimpft u./o. genesen insgesamt	Weder geimpft noch genesen
A - Land- und Forstwirtschaft	65,8	3,8	69,6	10,8	80,5	19,5
B - Bergbau	68,9	4,2	73,1	10,7	83,9	16,1
C - Herstellung von Waren	69,4	4,6	74,0	11,4	85,3	14,7
D - Energieversorgung	75,8	4,7	80,5	9,2	89,7	10,3
E - Wasserversorgung u. Abfallentsorgung	70,6	4,1	74,7	10,1	84,8	15,2
F - Bau	62,8	4,8	67,6	12,4	80,0	20,0
G - Handel	69,3	4,7	74,0	10,6	84,6	15,4
H - Verkehr und Lagerei	69,9	4,4	74,3	9,8	84,1	15,9
I - Beherbergung und Gastronomie	69,2	5,6	74,9	9,6	84,5	15,5
J - Information und Kommunikation	78,8	4,6	83,4	6,2	89,5	10,5
K - Finanz- und Versicherungsleistungen	76,7	5,1	81,8	8,5	90,4	9,6
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	72,5	4,7	77,2	8,4	85,5	14,5
M - Freiberufliche/ techn. Dienstleistungen	76,1	5,1	81,2	7,4	88,6	11,4
N - Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	65,4	4,7	70,1	10,5	80,5	19,5
O - Öffentliche Verwaltung	76,5	5,6	82,1	8,5	90,6	9,4
P - Erziehung und Unterricht	74,9	5,9	80,8	7,8	88,6	11,4
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	73,2	6,0	79,2	9,2	88,4	11,6
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	72,5	5,3	77,8	8,3	86,0	14,0
S - Sonst. Dienstleistungen	69,3	4,6	73,9	10,5	84,4	15,6
T - Private Haushalte	66,0	3,7	69,7	7,6	77,3	22,7
U - Exterritoriale Organisationen	77,7	6,9	84,6	5,3	89,9	10,1

Q: STATISTIK AUSTRIA. Nationales Impfregister Österreich 03.02.2022, Epidemiologisches Meldesystem (EMS) 01.02.2022, Registerbasierte Erwerbsverläufe (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021, Statistik des Bevölkerungsstandes (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021. Ohne Personen, die nach 2020 nach Österreich zugezogen sind; ohne Personen, für die keine Informationen zum Erwerbsstatus, Pensionsbezug, Schulbesuch oder Studium in Österreich verfügbar sind. Geimpfte Personen verfügen über ein aufrechtes Impfbzertifikat, genesene Personen über ein aufrechtes Genesungszertifikat. Zum 01.02.2022 aktiv erkrankte Personen werden als genesen ausgewiesen (Genesungszertifikat). Erstellt am 22.02.2022.

Tabelle 4: Impfquote nach ausgewählten Geburtsländern, Staatsangehörigkeiten und des Herkunftslands in Prozent

Land	Impfquote in Österreich nach Geburtsland	Impfquote in Österreich nach Staatsangehörigkeit	Impfquote des Herkunftslandes (WHO)
Österreich	70,4	72,1	72,6
Nicht-Österreich	64,4	54,5	-
Darunter:			
Tschechien	74,0	53,8	63,4
Deutschland	73,1	67,9	74,0
Afghanistan	73,0	61,4	10,2
Italien	71,1	66,0	76,5
Türkei	69,5	59,3	63,0
Kosovo	68,3	54,5	43,5
Syrien	62,3	49,6	6,3
Bosnien und Herzegowina	60,8	53,8	25,8
Slowenien	59,7	44,3	57,7
Kroatien	59,4	50,1	54,3
Serbien	57,1	48,8	46,5
Ungarn	56,4	47,1	61,9
Slowakei	56,1	46,5	49,2
Polen	55,8	45,4	57,3
Russische Föderation	50,7	36,3	47,8
Rumänien	48,1	36,7	41,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. WHO, COVID-19-Impfstatus ("fully vaccinated"), Datenstand 09.02.2022 (Datenaktualisierung zwischen 26.12.2021 und 07.02.2022); Nationales Impfreister Österreich 03.02.2022, Epidemiologisches Meldesystem (EMS) 01.02.2022, Registerbasierte Erwerbsverläufe (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021, Statistik des Bevölkerungsstandes (vorl. Ergebnisse) 01.07.2021. Ohne Personen, die nach 2020 nach Österreich zugezogen sind; ohne Personen, für die keine Informationen zum Erwerbsstatus, Pensionsbezug, Schulbesuch oder Studium in Österreich verfügbar sind. Geimpfte Personen verfügen über ein aufrechtes Impfbzertifikat, genesene Personen über ein aufrechtes Genesungszertifikat. Zum 01.02.2022 aktiv erkrankte Personen werden als genesen ausgewiesen (Genesungszertifikat). Erstellt am 22.02.2022.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Team Demographie: demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA